

**Szenarioprozess als Methode der kooperativen
Kleinstadtentwicklung am Beispiel von**

Großschönau – gelegen im „echten“ Dreiländereck



Ausgangspunkt: ExWoSt-Modellvorhaben „Großschönau2030“

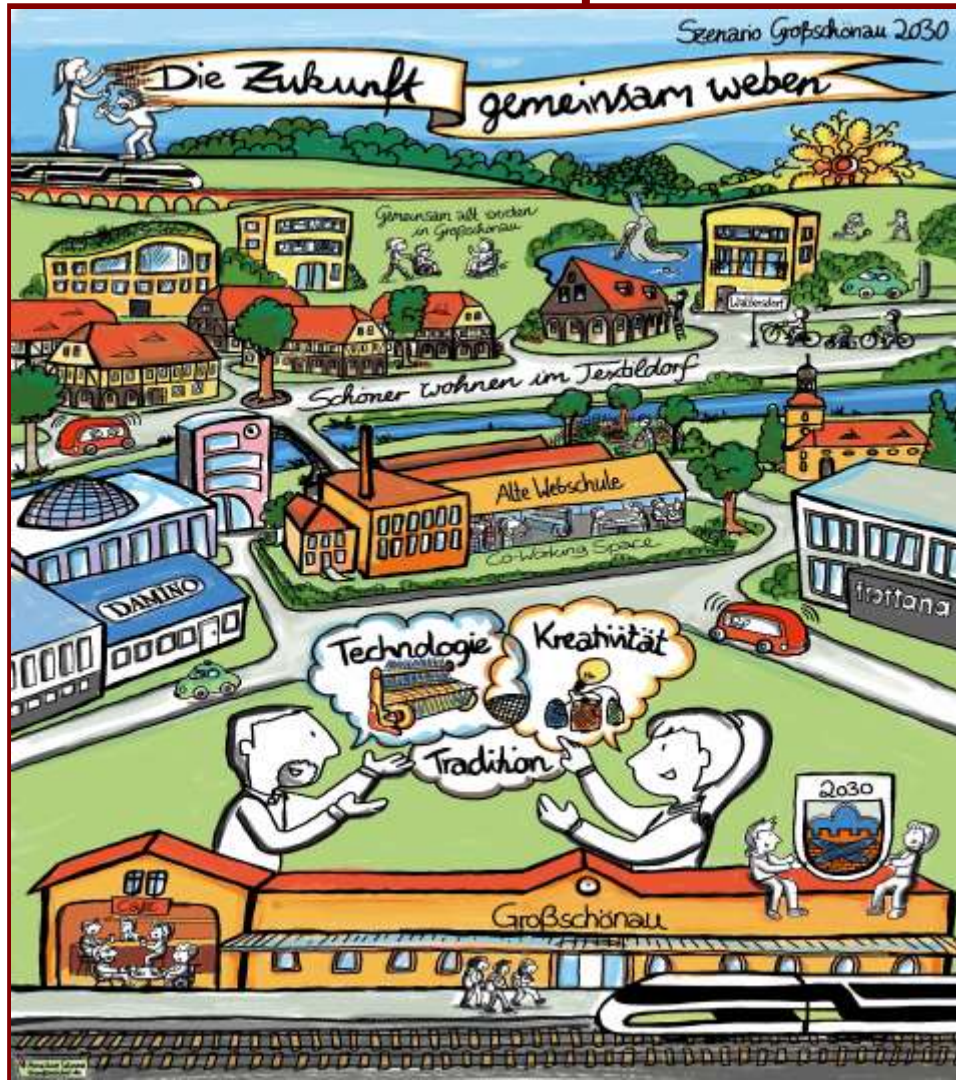
Bundesweiter Wettbewerb – Potentiale von Kleinstädten in ...
Bewerbung im Frühjahr 2015, 8 Kommunen ausgewählt



Szenarioprozess: Bürgerbeteiligung, Mitglieder bilden die Mitte und alle Altersgruppen der Bevölkerung ab; Szenariowerkstätten von März 2016 bis September 2017 in unterschiedlichsten moderierten Formaten (z.B. Jugendbarcamp, Workshops, Worldcafe, Bürgerspaziergänge):
Was bewegt uns? Wo wollen wir hin? Was sind die Schwerpunkte? Was können wir umsetzen?

- **Identifikation der breiten Bürgerschaft mit der Marke „Textildorf“**
- Schwerpunkt Wohnen im Ort: moderner und den Bedürfnissen ausgestatteter Wohnraum, Erhalt der Daseinsversorgung mit Blick auf den demographischem Wandel, Mobilität (insbesondere SPNV)
- Jugendtreff: *„Wir brauchen einen Ort, an dem wir sein wollen und auch sein dürfen!“*
- **Klares Bekenntnis zur Oberlausitzer Webschule und zum Bahnhofsgebäude**

Erfahrungswerkstätten – Austausch mit den beteiligten Kommunen, Projektagenturen, Forschungsassistenz und BBSR



Das Szenario Großschönau 2030 fasst die Diskussionen und Ideen des Szenarioprozesses und der Bürgerbeteiligung in Form einer Zukunftsgeschichte und eines Plakates zusammen. Beide dienen der Veranschaulichung, skizzieren Großschönau in 13 Jahren und zeigen Möglichkeiten der Entwicklung auf. Die Geschichte ist frei erfunden. Sie ist nicht als abschließendes Strategie- oder Handlungskonzept zu verstehen, sondern muss in entsprechende Konzepte übersetzt oder mit ihnen verbunden werden. Sie steht vielmehr für grundsätzliche Ziele, Handlungsfelder und mögliche Maßnahmen.

Die Oberlausitzer Webschule

Die im Zukunftsprozess Großschönau2030 entwickelten ersten Ideen für die Wiederbelebung der Oberlausitzer Webschule wurden weitergeführt:

09/ 2018 - Exkursion in das Textile Zentrum Haslach (Österreich)

11/2018 – Auswertung der Exkursion – Workshop Webschule I

11/ 2018 - Beteiligung am Wettbewerb SIMUL+ „Ideen für den ländlichen Raum“ mit der Projektidee „Textile Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule Kunst & Kultur“

03/2019 - Auszeichnung der Projektidee mit einem Hauptpreis (450.000 €)

08/2019 – Projektstart mit dem Partner: KREATIVES SACHSEN

31.01./01.02.2020 – Ideenwerkstatt zur Oberlausitzer Webschule

Wie sollte es dann in der Oberlausitzer Webschule weitergehen?

- Erstellung eines Nutzungs-/ Betreibungs- und Finanzierungskonzeptes
- Workshop mit dem Textilen Zentrum Haslach 03/2020 **Abgesagt!**
- Industrie-Kultur-Erlebnis-Großschönau 10/20 – 06/21 **Abgesagt!**
- Planung & Umsetzung erster Baumaßnahmen 2020 **Verschoben!**



Herausforderungen:

Motivation der Akteure?

Bürgerbeteiligung?

Gewinnung weiterer
Partner?



Grenzschießungen

Tourismus (Beherbergungsverbot/
Schließungen von Einrichtungen)

Textilindustrie (Absatzprobleme/
Grenzüberschreitende Kooperation)

Gemeindeleben – Bürgerbeteiligung -
Betriebsjechn – TextildorfFest



***Wie weiter mit der Textilen Kreativwerkstatt
in der Webschule?***

*Exkurs: Braunkohleausstieg
Strukturstärkungsgesetz/ STARK*

1,5 Stellen über 4 Jahre
- ab 11/2021

Bauvolumen knapp 900 T€
- Baubeginn Frühjahr 2022

Kommunale Eigenanteile werden über das
Preisgeld „SIMUL+“ abgesichert

Neustart: Tag der offenen Webschule
- Himmelfahrt 2022





Workshop in der Webschule, Spätherbst 2022

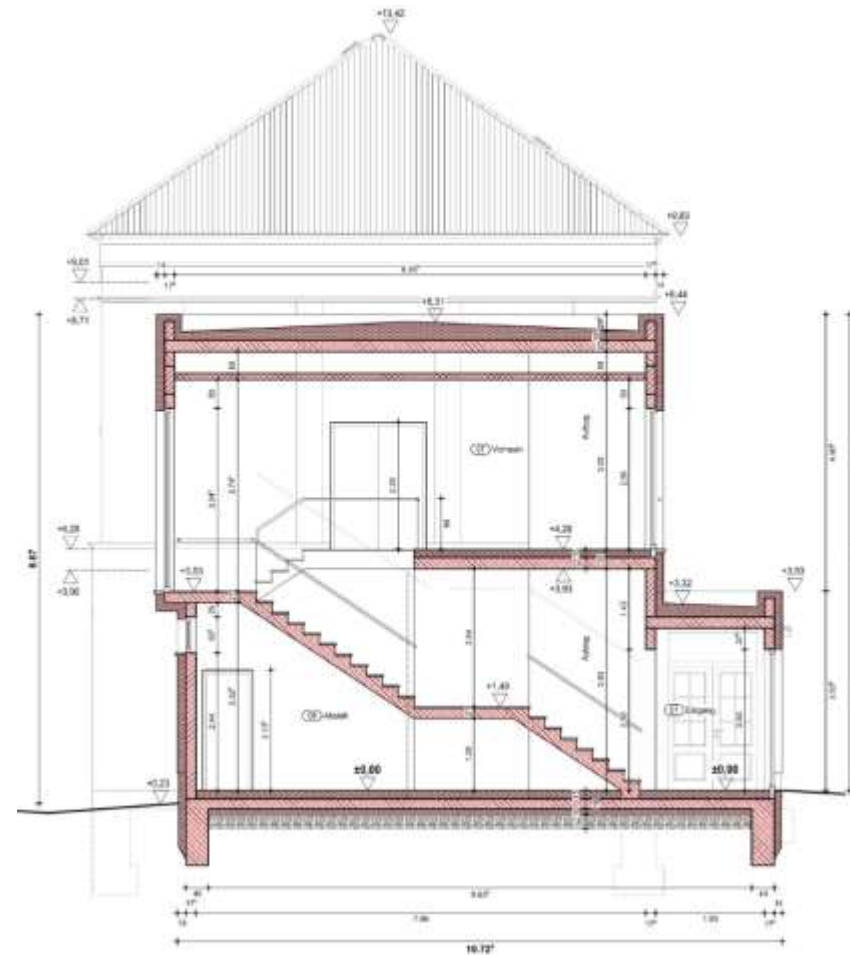


Die Textile Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule Kunst & Kultur

Ort der Begegnung, an dem
Kunst und Kultur stattfindet –
generations- und
grenzübergreifend!

Weiterführung der einmaligen
Textiltradition – Innovation,
Kreativität, Vermittlung von
Wissen und Fertigkeiten

Stärkung des Textilstandortes
und des Tourismus mit einem
Zugewinn an Wohn- und
Lebensqualität.





TextildorfFest an und in der Oberlausitzer Webschule am 20. Mai 2023



... aus dem Szenarioprozess weitergeführt:

- Anerkennungsverfahren Staatlich anerkannter Erholungsort für den Ortsteil Waltersdorf (2020)
- InSEK – Schwerpunkt Großschönau (2021)
- Grundhafter Ausbau Hauptstraße Waltersdorf (2020 – Frühjahr 2023)
- Neubau einer Kinderkrippe (2021/22) + Innensanierung Kita-Bestandsgebäude (ehem. Fabrikantenvilla)
- Abschluss der Neugestaltung der Dauerausstellung im Deutschen Damast- und Frottiertmuseum 12/2022
- Bedarfsgerechte Anpassung bestehender Bebauungspläne bis hin zur Aufhebung rechtskräftiger und Neuaufstellung von B-Plänen zu Gunsten einer innerörtlichen Entwicklung/ Verdichtung
- ...

Bahnhofsgebäude - Jugendbahnhof!?

Denkmalsgerechte Sanierung Dach/ Fassade/ Empfangshalle, Kosten über 1,2 Mio €
Ankermieter (Verwaltung – KV JUH) für das komplette 1. OG (550 m² Nutzfläche)
Etablierung des Jugendtreff im EG (Baubeginn 2023) + 2 Gewerbeeinheiten
Bahnhofsumfeld / Bahnübergänge (Deutsche Bahn); Kosten ca. 4,5 Mio € (2021/22)






Damastschatzkammer im Deutschen Damast und Frottiermuseum



Aussichtsturm auf der Lausche (793 m N.N.) - Einweihung am 21. 08.2020

A panoramic view of a forested landscape with rolling hills and a clear blue sky. The foreground is dominated by dense green trees, with a small cluster of buildings visible in the lower-left corner. The middle ground shows a vast expanse of forested hills, with some green meadows interspersed. In the distance, more hills and a small town are visible under a bright, clear sky.

ExWoSt 2016 -2018 war für Großschönau eine hervorragende Erfahrung, ein Projekt zum richtigen Zeitpunkt nachhaltig und mit sichtbarem Nachklang!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit